

# PFARRBLATT

DER PFARRE  
FRANKENBURG

1 / 2014

Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort: Frankenburg – Verlagspostamt: Frankenburg – zugestellt durch Post.at



**Fastenzeit – Eine Chance,  
etwas anders zu machen, damit etwas anders werden kann.**

**Die Fastenzeit will uns einstimmen auf Ostern, auf das große Fest des Lebens gegen den Tod.**

**Eines der „Schlüsselworte“ der Fastenzeit ist die „Umkehr“.** Gemeint ist mit diesem Wort die Möglichkeit, unserem Leben eine neue, eine für uns und unsere Mitmenschen positive Wendung zu geben. Umkehr kann und wird nur gelingen, wenn Einsicht vorhanden ist, dass etwas verkehrt läuft in unserem Leben.

So gesehen bedeutet die Fastenzeit, den Alltag bewusster und wacher zu leben, um zu spüren, was uns gut tut, bzw. was Leben und Lebendigkeit behindert, verhindert oder zerstört. Es geht darum, sensibler zu werden bezüglich eingefahrener Gewohnheiten in unserer Beziehung zu uns selber, zu Gott und zu unseren Mitmenschen.

In der Fastenzeit geht es darum, wahrzunehmen, was uns schadet und einzuüben, was jeden Tag hilft, lebendig zu sein und lebendiger zu werden. Das kann für die, die viel arbeiten, ein täglicher Spaziergang sein, für andere eine Zeit, sich mit einem religiösen Text zu beschäftigen oder bewusst die Stille zu suchen.

Für manche mag es die Entscheidung sein, einmal in der Woche den Fernseher oder Computer nicht einzuschalten, einen Gottesdienst zu besuchen, ein gutes Buch zu lesen oder sich Zeit für das Gespräch in der Familie zu nehmen.

So gesehen kann die Fastenzeit eine Zeit sein, den eigenen Träumen und Sehnsüchten vom Leben nachzuspüren und auszuprobieren, was uns aufatmen und aufleben lässt.

**Diese Zeit vor Ostern ist eine Chance, etwas anders zu machen, damit etwas anders werden kann – in unserem Leben. Das wünschen wir allen Pfarrangehörigen auf dem Weg zum Osterfest.**

Walter Bogensperger  
Pastoralassistent

Josef Sallaberger  
Pfarrer

# Ergebnis der Sternsingeraktion 2014

**In Frankenburg wurden dieses Jahr EUR 11.082,24 gespendet. DANKESCHÖN an unsere 66 Sternsinger, an all ihre helfenden und begleitenden Hände in der Pfarre und natürlich auch an unsere großzügigen Spenderinnen und Spender!!!**

## TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



- Rund 500 Hilfsprojekte können pro Jahr in 20 Ländern finanziert werden.
- Ca. 180 Euro ersingt jedes Sternsingerkind bei seinem Einsatz für eine gerechte Welt. Das ist rund 3 x so viel, wie Herr und Frau Österreicher im Durchschnitt pro Jahr spenden!
- In nahezu 3.000 österreichischen Pfarren sind Sternsinger unterwegs.
- Geschätzte 420.000 km legen die Sternsinger gemeinsam zurück und umrunden damit ca. 10 x den Erdball
- Alle 85.000 Sternsinger zusammen könnten locker ein großes Fußballstadion füllen.
- Über 1 Million Menschen werden jährlich mit den Spenden (im Vorjahr waren es österreichweit 15,4 Millionen Euro) der Sternsingeraktion direkt unterstützt.

## TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



## **Firmung – Gott begleitet DICH!**



Zur Firmvorbereitung haben sich dieses Jahr 40 Jugendliche angemeldet. Folgende Personen haben sich bereit erklärt, eine Gruppe auf dem Weg zur Firmung zu begleiten. Herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst!



v.l.n.r.: Altmann Alexandra, Schmidlechner Christa, Streicher Friederike, Sonja Pillichshammer, Winter Sabine, Puffer Daniela, Preiner Christiane und Weber Melanie

**Der Informationsabend** für Eltern und Paten findet am Donnerstag, 27. März um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

**Das Pfarrfrühstück** wird am Sonntag, 6. April, von den Firmlingen organisiert.

**Die Pfarrfirmung - mit Dr. Walter Wimmer - ist am Samstag, dem 26. April, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Liebe Pfarrbevölkerung!

In den nächsten Wochen bereiten sich 40 Jugendliche in unserer Pfarre intensiv auf das Sakrament der Heiligen Firmung vor. In sieben verschiedenen Gruppen wird diskutiert, kreativ gearbeitet, Zeit miteinander verbracht, gelernt, gekocht und viel gelacht.

Auf die Frage „Was fällt dir zum Thema Firmung ein?“ kamen folgende Antworten von den Firmlingen: Besonderer Tag, Fest, Bischof, Familie, Chrisamöl, Firmpate, Glaube, Firmstunden, Musik, katholisch, Sakrament, Segen, Erwachsen, Geschenke, Gottesdienst, uvm.

In der heutigen Zeit, wo unsere Kirche immer wieder ins negative Licht gerückt wird, war ich besonders über **die Antworten zur Frage „Warum lässt du dich firmen?“ erfreut und begeistert.**



Glaube spielt im Leben vieler Jugendlicher wieder mehr eine besondere Rolle. Häufige Antworten der Firmlinge:

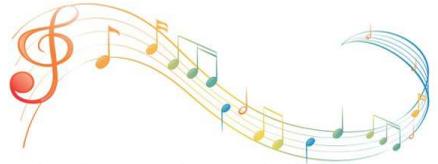
- Weil es zum Leben dazu gehört
- Weil es mir wichtig ist
- Weil ich dann in der Kirche als erwachsen gelte
- Weil ich der Überzeugung bin, das Richtige zu tun
- Weil ich zu dieser Kirche gehören möchte



Ich freue mich sehr, die jungen Erwachsenen auf dem Weg zur Firmung begleiten zu dürfen und wünsche ihnen schon jetzt auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Firmhelferin Melanie Weber

# NEWS FROM OUR YOUTH



## Jugendchor

Sehr flexibel sind nicht nur die Stimmen, das Repertoire und die Auftrittsorte, sondern auch die Anzahl unserer Jugendchormitglieder. Verstärkt worden sind wir nämlich vor kurzem mit sieben Firmlingen. Zur Freude aller durften wir schon eine Hochzeit und die Firm-eröffnung im Jänner hier in Frankenburg musikalisch gestalten.

Unsere Jugendmesse „Secret chords“ am Christkönigsonntag 2013 hat viele Besucher angelockt und wird am 9. März in Neukirchen zu sehen und zu hören sein. Geplant sind auch noch Jugendgottesdienste in Zipf und Vöcklamarkt.

Wer mitsingen oder mit dem Instrument dabei sein möchte, ist willkommen! (Kontakt: M. Reiter, s.u.)

## Kleiner Prinz

„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Für die Augen unsichtbar ist momentan noch unsere Inszenierung vom Kleinen Prinzen. Wir hoffen sehr, vor den Sommerferien das Stück von Antoine de Saint-Exupéry aufführen zu können.

Foto: [www.tausendkind.de](http://www.tausendkind.de)

## 72h ohne Kompromiss - 2014

Eine Vorankündigung: Vom 15.-18. Oktober 2014 findet wieder Österreichs größte Jugendsozialaktion „72h ohne Kompromiss“ statt. Das Motto heuer lautet: „Lass dich nicht pflanzen – SETZ DICH EIN!“ und zielt auf die Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit und Fairness.

Ich würde gerne wieder ein Projekt mit Jugendlichen für/in Frankenburg starten. Wer Ideen für ein Projekt hat, möge sich bitte bei mir melden: Martina Reiter, Dekanatsjugendleiterin, 0676/8776/5697 oder [m.reiter@dioezese-linz.at](mailto:m.reiter@dioezese-linz.at)



## **Bücherflohmarkt im Pfarrheim organisiert vom Team der Pfarrbücherei**



**Samstag, 3. Mai 2014**  
von 9:00 bis 16:00 Uhr

und am  
**Sonntag, 4. Mai 2014**  
von 8:00 bis 11:00 Uhr

**Verkaufspreis**  
**EUR 3,00 / Kilo Buch**

Aufgrund von Wohnungsaufösungen sind schon wieder viele interessante und wertvolle Buchspenden in der Pfarre abgegeben worden. **Vorbeischaun und Schmökern – evtl. bei einer Tasse Kaffee oder Tee - lohnt sich!**

**Einen bücherreichen Start in den Frühling wünscht euch das Team der Pfarrbücherei - Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia –**



**Wir freuen uns auf euren Besuch – sowohl beim Flohmarkt als auch in der Bücherei!**

(Die beim Flohmarkt übriggebliebenen Bücher werden an die Volkshilfe Vöcklabruck und an die Lebenshilfe Vöcklamarkt weitergegeben.)

**Großes Buchangebot auch für ERWACHSENE (zu finden auch auf den diversen aktuellen Bestsellerlisten)**

- Glücklich die Glücklichen (Yasmina Reza)
- Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki (Haruki Murakami)
- Sieben Tage ohne / Zwischen Kraut und Rüben  
(Neues von Monika Peetz von den Dienstagsfrauen)
- Die Wunderübung (Daniel Glattauer)
- Kummer ade (Alois Brandstätter)
- Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war (Mayerhoff J.)
- Dieses Buch gehört meiner Mutter (Erich Hackl)

# **Caritas Haussammlung 2014** **(für Notleidende in OÖ)**



Das Thema Armut betrifft auch in Oberösterreich viel mehr Menschen als wir vermuten würden. Menschen, die unsere Nachbarn sind und von denen wir oft nicht wissen, dass ihr Alltag von Sorgen und Ängsten geprägt ist, zählen oft zu den Betroffenen.

Denn der Verlust des Arbeitsplatzes, ein Unfall, kranke Kinder oder das Zerbrechen der eigenen Familie können Menschen völlig unerwartet in einen Existenzkampf stürzen.

Viele Betroffene können die Probleme nicht mehr alleine bewältigen. Damit die Caritas helfen kann, braucht es Menschen, die offene Augen und ein offenes Herz für die Nöte der anderen haben.

Wir bitten wieder alle Frankenburgerinnen und Frankenburger, dieses wichtige soziale Anliegen, das ausschließlich Notleidenden in Oberösterreich zugute kommt, zu unterstützen und die ehrenamtlichen SammlerInnen der Pfarre – denen wir jetzt schon für ihren Dienst herzlich danken – freundlich aufzunehmen.

## **Am Sonntag, 30. März 2014 wird das Anliegen der Haussammlung zentrales Thema bei allen Gottesdiensten sein.**

Die SammlerInnen werden ersucht, sich nach dem Gottesdienst die Unterlagen für die Sammlung mitzunehmen und die Sammlung in ihrem Gebiet bis Anfang Mai abzuschließen.

## **Um 10.00 Uhr laden wir am 30. März wieder alle SammlerInnen zu einem Frühstück ins Pfarrheim ein.**

August Muhr - Fachausschuss Caritas

---

**Medieninhaber: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg**

Herausgeber: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller und Herstellungsort: Werbegraphik und Kopiercenter A.G.Klee, Hofbergstraße 26, 4873

Verlagsort: Pfarre Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Die Mitteilungen der Pfarre können auch im Internet unter [www.frankenburg.com](http://www.frankenburg.com) nachgelesen werden.

E-Mail Adresse unserer Pfarre: [pfarre.frankenburg@diözese-linz.at](mailto:pfarre.frankenburg@diözese-linz.at)

Fotos von pfarrlichen Veranstaltungen können für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

# Männertag der KMB Frankenburg



## Einladung

zum Männertag am 30. März 2014 im Gashaus Preuner  
Beginn ist um 09:00 Uhr.

Das Thema lautet:

**„Entwicklung - Wohin sollen wir gehen?“**

Das Referat zu dieser interessanten Frage hält Herr Alois Pohn aus Zell am Pettenfirst.

**Der Männertag findet erstmals im GH Preuner statt. Bitte um Beachtung.**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Aktivistenrunde der katholischen Männerbewegung Frankenburg.

Rudolf Birnbaumer  
Schriftführer der KMB Frankenburg



**Die katholischen Männerbewegung Frankenburg bedankt sich im Namen der Kinder von Nicaragua sehr herzlich für die Spenden, die für „SEI SO FREI“ erbracht wurden.**

Es konnte das erfreuliche Ergebnis von EUR 2.053,00 erreicht werden.

Damit setzt die Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten ein deutliches Zeichen der Solidarität und der Nächstenliebe.

**Dafür ein herzliches „Vergelts Gott“**



# Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle

Aufgrund der positiven Erfahrungen bieten wir auch heuer wieder einen **Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle Vöcklabruck** an und zwar am



**MONTAG, 31. März 2014**  
**von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Pfarrheim**

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, die Fragen zur Vorschreibung ihres Kirchenbeitrages haben, diese Gelegenheit zu nützen und dazu auch **die entsprechenden Unterlagen** (z.B. Lohn- bzw. Gehaltszettel, Pensionsunterlagen, Arbeitslosenbestätigung, Einheitswertbescheid, Arbeitnehmerveranlagungsbescheid sowie Unterlagen für außergewöhnliche Ausgaben und Rückzahlungen, usw.) zu diesem Sprechtag mitzunehmen.

## *LebensZEICHEN in unserer Kirche*

*Im Alltag, vor allem aber in Zeiten von Unsicherheit ist es wichtig, Zuversicht, Lebensmut und Halt zu erfahren.*

*In der Kirche versuchen Menschen, sich mit „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute“ ernsthaft auseinander zu setzen und im Sinn des Evangeliums mitzugehen.*

*Ihr Kirchenbeitrag macht viel Gutes möglich! Danke!*

## Heizkosten und Kirchensitzmiete

Wir danken auf diesem Wege herzlich für alle Beiträge, die für die Heizkosten und die Kirchensitzmiete einbezahlt wurden. Ein besonders kräftiges Vergelt-Gott dürfen wir auch denen sagen, die einen höheren Betrag gespendet haben. Wer für diesen Zweck noch etwas geben möchte, kann dies jederzeit in der Pfarrkanzlei oder mit den Zahlscheinen, die in der Kirche aufliegen, tun.

Da auch die Heizkosten und andere Ausgaben ständig steigen, sind wir für alle Spenden sehr dankbar.

Josef Sallaberger – Pfarrer

## Krankenbesuche – Krankensakramente

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die zur Vorbereitung auf das Osterfest zu Hause die Sakramente (Beichte, Kommunion, Krankensalbung) empfangen wollen, mögen im Pfarramt (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit auch darauf hin, dass auch unsere KommunionhelferInnen bereit sind, jenen Pfarrangehörigen, die nicht mehr den Gottesdienst besuchen können, **die Kommunion ins Haus zu bringen**. Bitte diesbezügliche Wünsche ebenfalls im Pfarramt melden!



*Ich schau so gerne in ein altes Gesicht,  
mit Falten und graumelierten Haaren.*

*Weil ich immer etwas Neues und  
Interessantes entdecken darf.*

*Und dann fange ich an zu fragen.  
Und mein Gegenüber erzählt mir viele Geschichten.*

*So mitten aus dem Leben gegriffen.  
Und doch so einzigartig und unverwechselbar.*

---

## Pfarrfrühstück – die nächsten Termine

**6. April – Firmlinge**

**18. Mai – SPIEGEL Gruppen**

**15. Juni – Verein PAPO**

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gruppierungen und Vereinen, die in den vergangenen Monaten das Pfarrfrühstück gestaltet haben, sehr herzlich. Die Verwendung des Reingewinnes für soziale oder pfarrliche Zwecke kann der Verein selber bestimmen.



## Dank für Ratscheraktion

**Im Jahre 1983 wurde vom damaligen Hauptschuldirektor Ferdinand Mitterlehner zur Finanzierung des neuen Pfarrzentrums die Ratscheraktion in unserer Pfarre eingeführt. Im Jahr 1992 hat dann Maria Mayr die Organisation dieser Aktion übernommen** und bis Ostern 2013 zusammen mit ihrem Ehemann Josef und Silvia Puffer durchgeführt. Heuer wird dann ein neues Team diese Aktion übernehmen.

Ich danke im Namen der ganzen Pfarrgemeinde Frau Maria Mayr und ihrem Ehemann Josef und auch Frau Puffer für ihren Einsatz ganz herzlich.

Ich ersuche die Pfarrbevölkerung, auch dem neuen Team das Vertrauen zu schenken und auch weiterhin die Ratscheraktion großzügig zu unterstützen. Diesem Team gehören in Zukunft Frau Ingrid Föndinger, Frau Theresia Hupf, Frau Maria Kovacs, Frau Silvia Puffer, Herr August Muhr und Herr August Kinast an. Damit kann auch in den kommenden Jahren die alte Tradition des „RATSCHENS“ in unserer Pfarre erhalten bleiben.

Mit den Spenden werden viele pfarrliche und soziale Aktionen und auch unsere Ministranten und Jungscharkinder unterstützt. Diesen gehört unser besonderer Dank, die in den Osterferien, ganz egal bei welcher Wetterlage, ihre Freizeit für diese Tradition bereitstellen.



Auf dem Foto: Klaus Wienerroither war schon im Jahr 1983 als „Ratscher“ dabei. Sein Sohn Lukas ging erstmals im Vorjahr mit einer Ratschergruppe mit.

## Liebe Pfarrbevölkerung!

Als neu gewähltes Mitglied im Pfarrgemeinderat stelle ich mich nun kurz vor:

Mein Name ist August Kinast und bin 50 Jahre alt. Ich wohne mit meiner Frau Maria und meinen drei Kindern, August, Martin und Christina in Brunnhölzl.



Nach der Hauptschule erlernte ich bei der Firma Pillichshammer in Frankenburg den Beruf Tischler. Seit meinem Lehrabschluss bin ich bei der Firma Ramp in Neukirchen als Treppenbauer beschäftigt. Der handwerkliche Beruf bereitet mir sehr viel Freude.

Brauchstum und Kultur ist mir sehr wichtig, daher bin ich Mitglied bei der Volkstanzgruppe Frankenburg, wo ich 14 Jahre die Gruppe leitete. Auch bei dem Verein „Gemeinsam für Frankenburg“ bin ich im Vorstand tätig.

Mir macht es Spaß in den Bereichen „Feste und Feiern“, „Finanzen“ und bei der Friedhofsgestaltung mitzuarbeiten.

Die letzten zwei Jahre im Pfarrgemeinderat habe ich schon viel Positives erfahren können. Auch ist es mir wichtig meinen Schwager Norbert als Obmann zu unterstützen. **Ziel und Aufgabe ist es den Glauben auch als Lebensauftrag zu sehen.**

*Kinast August*



Pfarrgemeinderat

---

### Einige Punkte aus der letzten PGR Sitzung vom 4. Februar 2014

- Für die Pfarrkirche wird eine neue Tonanlage angekauft.
- Herr Horst Walenta aus St. Georgen organisiert wieder die Tschernobyl-Kindererholungsaktion und sucht dafür Gastfamilien – bei Interesse bitte im Pfarramt melden.
- Betreffend der Friedhofserweiterung trifft sich der Arbeitskreisausschuss demnächst mit BGM Kons. Johann Baumann und Herrn Architekten Dipl.Ing. Gilhofer. Seitens der Diözese und des Denkmalamtes gibt es noch keine Entscheidung.



Treffpunkt Bildung

**Das KBW Frankenburg  
lädt ein zu folgender Veranstaltung:**

## **FASTENZEIT- Chance für mein Leben**

**Am Montag, 24. März 2014 um 20.00 Uhr im Pfarrheim**

### **Fastenzeit- eine Chance**

- mich in meinem Leben neu zu orientieren
- meinen ureigensten Lebensplan zu entdecken
- mich auf den Sinn des Lebens einzulassen
- zu meiner Mitte zu finden



Mit meditativen Texten, Stille und Musik wollen wir uns an diesem Abend auf den Weg zu uns selbst und zu Gott machen.

**Referentin: Eva Rachlinger, Meditationsleiterin, Schlierbach**

### **Rückblick**

**BRASSTARDS-KONZERT am 8. Februar in der Pfarrkirche**



**Für einen außergewöhnlichen musikalischen Genuss sorgten die „Brasstards“ am 8. Februar.**

Das Blechbläserensemble begeisterte über 150 Besucher und Besucherinnen mit klassischen und modernen Instrumentalstücken. Ein gelungener Abend für die Musiker und die Gäste!

# Informationen / Termine der Katholischen Frauenbewegung



Donnerstag, 20. März 2014

8:00 Uhr Frauenmesse – anschl. Frühstück im Pfarrsaal

**Dienstag, 25. März 2014**

**19:30 Uhr Frauenliturgie in der Pfarrkirche Zipf  
Zum Thema „Gut beraten“**

Donnerstag, 10. April 2014

8:00 Uhr Frauenmesse – anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Donnerstag, 8. Mai 2014 – 8:00 Uhr Frauenmesse

**Dienstag, 20. Mai 2014**

**19:30 Uhr Maiandacht in der Kirche  
Anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal**

Zu dieser Jahreshauptversammlung  
kommt Frau Veronika Pernsteiner aus  
Feldkirchen an der Donau als Referentin.  
**Sie spricht zum Jahresthema der KFB  
„Einander begegnen“.**



Auf zahlreichen Besuch freut sich die Leitung der KFB Frankenburg.

Karoline Berghammer – Obfrau der KFB

## JAHRESSTATISTIK 2013 der Pfarre Frankenburg

- 49 Todesfälle (19 Männer, 30 Frauen)
- 56 Taufen (29 Mädchen, 27 Knaben)
- 13 Trauungen (davon 3 auswärts)
- 50 Firmlinge
- 51 Erstkommunikanten
- 13 Kirchengaustritte



## Zechpropstwechsel

**Am Sonntag, 2. Februar 2014 – Maria Lichtmess – haben wieder fünf Zechpropste ihren zweijährigen Dienst beendet.** Es sind dies: Karl Dachs (Geldigen), Gilbert Gruber (Klanigen), Gerhard Kinast (Märzigen), Gerald Preiner (Neukirchnerstraße) und Josef Seyringer (Mitterriegl). Wir danken herzlich für ihren Dienst für unsere Pfarrgemeinde.

**Neu übernommen haben die Aufgabe eines Zechpropstes:** Florian Fellinger (Wiederhals), Alois Forstinger (Badstuben), Gerold Moser (Erkaburgen), Hubert Schausberger (Innerleiten) und Franz Josef Zweimüller (Oberegg). Wir danken für die Bereitschaft und ersuchen sie nochmals um ihren Dienst für die nächsten zwei Jahre.

**Seit 2013 sind bereits** Andreas Stockinger (Redltalerstraße) und Mag. Christian Tidl (Hofberg). Um ihren Einsatz ersuchen wir nochmals bis Februar 2015.



Mag. Christian Tidl, Alois Forstinger, Florian Fellinger, Hubert Schausberger, Gerold Moser, Franz Josef Zweimüller und Andreas Stockinger

Die Zechbrüder helfen durch das Sammeln bei den Gottesdiensten mit, dass in der Pfarre für die Erfüllung der vielfältigen seelsorglichen Aufgaben auch die materiellen und finanziellen Grundlagen vorhanden sind. Sie übernehmen aber auch verschiedene andere Dienste in der Pfarre, die wichtig sind; so z.B. das Tragen des Baldachins („Himmel“) zu Fronleichnam, das Tragen der Lautsprechanlage bei Prozessionen, die Mithilfe beim Pfarrfest und andere Aufgaben.

**Wir danken aber auch ganz herzlich allen, die in den vergangenen Jahren diesen Dienst versehen haben und wir hoffen, dass sich auch in Zukunft genügend Männer finden, die für diesen Dienst bereit sind.**

Josef Sallaberger - Pfarrer

---

## **Hilfsgütersammlung für Osteuropa**

Der Verein „ora international“ organisiert seit Jahren Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa. Aufgrund der großen Erfolge in den letzten beiden Jahren ist in Frankenburg auch heuer wieder ein Hilfstransport nach Bulgarien geplant.

Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt:

Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel und Windeln; Rucksäcke, Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Dreiräder und Roller; gute und funktionsfähige Elektrogeräte; Kleinmöbel; Gitterbetten; einteilige Matratzen; Geschirr und Besteck;

**Ganz dringend gebraucht werden Medikamente;** diese sollten nicht abgelaufen, eigens verpackt und beschriftet mit „Medikamente“ sein! **Ebenfalls Wichtig:** Alles soll sauber sein, gut funktionieren und vorzugsweise in Kartons oder in Säcken verpackt sein!

**Abgabe- und Verladezeitpunkt der Hilfsgüter:**

**Donnerstag, der 24. April 2014 in der Zeit von 16.30h bis 17.30h**

**Sammelstelle: Parkplatz vor der Volksschule bzw. Neuen Mittelschule Frankenburg**

Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich! Für weitere Informationen bzw. Rückfragen: 07683/8825 – Sigrid Koberger

*Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses Projektes!*

## Einladungen zu weiteren Veranstaltungen



### Guglhupfsonntag am Kirchenplatz am Sonntag, 23. März 2014

Die Goldhaubennguppe hält am 3. Fastensonntag einen **Liebstatt- und Guglhupfsonntag** ab.

Aus diesem Anlass werden am 23. März 2014 vormittags von 8-11 Uhr **Guglhupfe im Ganzen, in mehreren Größen und verschiedenen Variationen** am Kirchenplatz verkauft. Angeboten werden auch Lebkuchenherzen. **Der Erlös wird für die Renovierung der Weihnachtskrippe verwendet!**

### ALT-KJ-TREFFEN (1976-1986) am Sonntag, 6. April 2014



**Es wird Zeit, zurückzuschauen!**

**9:00 – Pfarrkirche:** gemeinsamer Gottesdienst mit Liedern von damals und heute

**10:00 - Gasthaus Preuner:** Frühschoppen mit Bildern, Erzählungen, Musik Anekdoten ... von damals

**12:00 – gemeinsames Mittagessen** (von heute) – gemütlicher Ausklang  
Anmeldungen bitte bis zum 21. März unter 067688348-1740 oder [gebets@gmx.at](mailto:gebets@gmx.at) **Wen immer du von den damaligen KJ-Treffen kennst, lade ihn einfach ein!**



### Wiederhalser Fußwallfahrt in´d Schmolln am Samstag, 3. Mai 2014

**Abgang ist um 7:30 Uhr in Erkaburgen.**

**Ankunft um ca. 16:00 Uhr in Maria Schmolln**

Diese Wallfahrt erfreut sich sehr großer Beliebtheit und es sind jedes Jahr um die 60 Personen, die den Fußmarsch nach Maria Schmolln wagen.

## Betstundenordnung am Karsamstag, 19. April 2014

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
<b>08-09</b>	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Winter, Scheibl, Gasselsberger, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Preuner-Seyringer, Brettbacher, Bachinger, Preuner, Huemer, Fättinger, Aschenberger, Wienerroither R., Maletzky, Wienerroither Fr. (Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wagner, Emminger, Pillichshammer, Fr. Wienerroither (Stöckert)
<b>09-10</b>	Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Pieslinger, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewaller, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
<b>10-11</b>	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Huemer, Kovacs, Maringer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
<b>11-12</b>	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Dürnberger, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Fürlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Mosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
<b>12-13</b>	<b>Schüler und Firmlinge</b>	<b>FirmhelferInnen</b>
<b>13-14</b>	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt.	Möseneder, Mair-Doninger, Wageneder, Preuner, Piesl, Seyringer, Gebetsberger-Niedermayr, Loy, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Hattinger-Binder, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
<b>14-15</b>	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten.	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Mosleitner, Wienerroither, Gruber, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberger, Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer.
<b>15-16</b>	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun, Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Huber; Plakolm, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Aichmayr, Dachs, Taitl, Hammertinger, Schwestern

**Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.**

# VORBEREITUNG auf Ostern

\*\*\*\*\*

Dienstag	11.03.2014	19:30	<b>Kreuzweg</b> für alle
Freitag	21.03.2014	14:00	<b>Osterbeichte für Senioren</b> Pf. Krichbaum, Weißenkirchen
Samstag	22.03.2014	08:00	Kommunionmesse
Sonntag	30.03.2014	07:00	Beichtgelegenheit bei
4. Fastensonntag			Pf. Krichbaum, Weißenkirchen
Samstag	05.04.2014	19:30	<b>Bußfeier</b> für alle
Montag	14.04.2014	19:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl, Pramet

## Die HEILIGE WOCHE

\*\*\*\*\*

<b>Palmsonntag</b>	13.4..2014	08:45	Palmprozession (Schulhof)
		09:00	Eucharistiefeyer
<b>Gründonnerstag</b>	17.04.2014	15:00	Abendmahlsmesse für Kinder und ältere Pfarrangehörige
		19:30	Abendmahlsmesse mit Fußwaschung; Anbetung bis 23:00 Uhr
<b>Karfreitag</b>	18.04.2014	15:00	Karfreitagsliturgie Anbetung bis 21:00 Uhr
<b>Karsamstag</b>	19.04.2014	08:00 bis 16:00 Uhr	Betstunden
		<b>20:00</b>	<b>Feier der OSTERNACHT</b>
<b>Ostersonntag</b>	20.04.2014	07:30	Singmesse
		09:00	<b>Hochamt</b> (Kirchenchor)
		19:30	Abendmesse
<b>Ostermontag</b>	21.04.2014	07:30	Singmesse
		09:00	<b>Jungscharmese</b> keine Abendmesse!